



Wasser- und Schifffahrtsamt
Cuxhaven



PRESSEMITTEILUNG

Cuxhaven, den 12.12.2005, 10.00 Uhr

Nr. 13

Zu hohe Windgeschwindigkeiten

Ein erster Bergeversuch wurde bisher durch das Wetter verhindert

Cuxhaven/Brunsbüttel

Wenn es die Wetterverhältnisse zulassen, soll gegen Mittag ein erster Bergeversuch gestartet werden. Das Bergeunternehmen Otto Wulf aus Cuxhaven schätzt die Bedingungen zum nächsten Hochwasser als gut ein.

Die Windempfindlichkeit des ca. 80 m hohen Kranausleger des Schwimmkrans hatte aufgrund des zu starken Windes einen ersten Bergeversuch am gestrigen Tag verhindert.

Das Wrack hängt zurzeit sicher in den Hebetrossen des Hebekatamarans. Ein Vertreiben des Wracks in die Fahrrinne oder den Schleusenvorhafen ist somit nicht mehr möglich.

Für die Medienvertreter bietet das Havariekommando in Zusammenarbeit mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt Cuxhaven und der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord eine Fahrt zum Bergungs-Ort mit der „Friedrich Voss“ an.



Wasser- und Schifffahrtsamt
Cuxhaven

HAVARIEKOMMANDO
Central Command for Maritime Emergencies Germany

Ort: Brunsbüttel, Cuxhavener Str. (im Bereich des Lotsenanlegers)

Zeit: 12. Dezember 2005, 13 Uhr

Da die Anzahl der Plätze auf dem Schiff beschränkt ist, bitten wir um verbindliche Anmeldung unter der Nummer der Pressestelle.

Pressestelle Havariekommando Tel.: 04721-567496